

Inhalt

Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuchs	10
Vorwort	11
I Grundlagen paartherapeutischen Arbeitens	
1 Probleme in Beziehungen und Partnerschaft und ihre Therapie – Einleitung und Überblick	
<i>von Wolfgang Lutz</i>	15
2 Die Therapie mit Paaren: Theoretische Grundlagen und empirische Basis	
<i>von Wolfgang Lutz</i>	22
2.1 Einleitung	22
2.2 Geschichte der Paartherapie	22
2.2.1 Diversifikation und Integration theoretischer Ansätze	22
2.2.2 Geschichte der verhaltenstherapeutischen Paartherapie	26
2.3 Zur Wirksamkeit der Paartherapie	29
2.4 Neue theoretische Entwicklungen im Rahmen einer verhaltenstherapeutischen Paartherapie	33
2.5 Fragen zu Kapitel 2	35
3 Partnerschaftsdiagnostik	
<i>von Nina Heinrichs</i>	36
3.1 Einleitung	36
3.2 Unterschiede zwischen Paar- und Individualdiagnostik	37
3.3 Der Ablauf von Paardiagnostik	39
3.4 Methodische Zugänge zur Erfassung partnerschaftlicher Beziehungen	40
3.4.1 Selbstbeurteilungsverfahren	41
3.4.2 Fremdbeurteilungsverfahren	45
3.4.3 Objektive Beurteilungsverfahren	50
3.5 Zusammenfassung diagnostischer Fragestellungen im Rahmen einer Paartherapie	51
3.6 Fallbeispiel	51
3.7 Fragen zu Kapitel 3	55

4	Behandlungsstrategien und Techniken der Paartherapie	
	<i>von Wolfgang Lutz und Birgit Weinmann-Lutz</i>	57
4.1	Einleitung	57
4.2	Therapiebeginn	57
4.2.1	Die erste Sitzung	57
4.2.2	Zieldefinition in der Anfangsphase der Therapie	60
4.3	Behandlungsstrategien und Techniken	62
4.3.1	Veränderungsorientierte Interventionen	62
4.3.2	Akzeptanzstrategien	70
4.3.3	Emotionsfokussierte Strategien	77
4.3.4	Unterschiedliche Behandlungssettings als systematische Behandlungsstrategie	78
4.4	Fragen zu Kapitel 4	79
5	Die Förderung von Paarkompetenzen zur Vorbeugung von Beziehungsstörungen	
	<i>von Kathrin Widmer und Guy Bodenmann</i>	80
5.1	Einleitung	80
5.2	Universelle, indizierte und selektive Prävention	82
5.2.1	Ehevorbereitung: Ein Partnerschaftliches Lernprogramm (EPL)	83
5.2.2	Das Freiburger Stress-Präventions-Training für Paare (FSPT)	86
5.3	Systembezogene Aspekte in der Prävention von Beziehungsstörungen	97
5.4	Ausblick	100
5.5	Fragen zu Kapitel 5	101
II	Spezifische Problembereiche paartherapeutischen Arbeitens	
6	Paartherapie bei depressiven Störungen	
	<i>von Guy Bodenmann</i>	105
6.1	Einleitung	105
6.2	Klassische Paartherapie bei Depressionen	107
6.3	Neuerungen in der Paartherapie bei Depressionen unter dem Aspekt des „acceptance work“	110
6.4	Neuerungen in der Paartherapie bei Depressionen unter dem Aspekt der Stress- und Copingforschung	111
6.5	Der bewältigungsorientierte Interventionsansatz für Depressive in Partnerschaft (BOI)	112
6.6	Empirische Befunde zur Wirksamkeit der Paartherapie zur Behandlung von Depressionen	116
6.7	Diskussion	117
6.8	Fragen zu Kapitel 6	118

7	Die Bewältigung chronischer gesundheitlicher Probleme und Partnerschaft	
	<i>von Tanja Zimmermann und Nina Heinrichs</i>	119
7.1	Chronische Erkrankungen – eine Definition	119
7.2	Chronische Erkrankungen und Partnerschaft	120
7.2.1	Belastungsfaktoren für Patient und Partner	120
7.2.2	Auswirkungen auf die Partnerschaft	122
7.2.3	Positive Aspekte chronischer Erkrankungen in der Partnerschaft	125
7.3	Unterstützungsangebote für chronisch Kranke und ihre Angehörigen	126
7.4	Unterschiede und Gemeinsamkeiten chronischer Erkrankungen	128
7.5	Herausforderung „chronische Krankheit“ an die Partnerschaft anhand dreier Krankheitsbilder	129
7.5.1	Koronare Herzerkrankungen	129
7.5.2	Chronischer Schmerz	133
7.5.3	Krebs	136
7.6	Fragen zu Kapitel 7	143
8	Der paartherapeutische Umgang mit Untreue und Affären in nahen Partnerschaften	
	<i>von Christoph Kröger und Wolfgang Lutz</i>	144
8.1	Einleitung	144
8.2	Terminologie	145
8.3	Treue und außereheliche Verwicklungen – Wert und Wirklichkeit	146
8.4	Prädiktive Faktoren für außereheliche Verwicklungen	147
8.5	Die außereheliche Verwicklung als zwischenmenschliches Trauma	150
8.6	Behandlung nach einer außerehelichen Verwicklung	151
8.6.1	Forschungsstand zur Behandlung	152
8.6.2	Theoretischer Hintergrund	152
8.6.3	Ziele und Stufen der paartherapeutischen Behandlung	154
8.7	Schlussfolgerungen und Ausblick	159
8.8	Fragen zu Kapitel 8	160
9	Gewalt in der Partnerschaft und ihre Folgen	
	<i>von Birgit Weinmann-Lutz und Wolfgang Lutz</i>	162
9.1	Epidemiologische Merkmale	163
9.1.1	Prävalenzraten, Schwere der Gewalt und demografische Merkmale	163
9.1.2	Gewalt gegen Frauen, Gewalt gegen Männer	164

9.1.3	Entwicklung der Gewaltproblematik	166
9.1.4	Folgen der Gewaltproblematik bei Paaren und Wechselwirkungen mit anderen Gewaltkontexten	168
9.1.5	Prävalenz der Gewaltproblematik bei Paartherapieklintinnen	169
9.2	Screening für Gewalt und anschließender Entscheidungsprozess	170
9.2.1	Screening mit der Frau	172
9.2.2	Screening mit dem Mann	175
9.2.3	Abschluss der Screening-Phase und Vernetzung	176
9.3	Paartherapeutische Behandlungsstrategien bei Gewalt in Paarbeziehungen	177
9.3.1	Ziele, Behandlungsmodalitäten und empirische Wirksamkeitsbelege	177
9.3.2	Therapeutisches Vorgehen bei Paaren mit Gewalthandlungen	180
9.4	Schlussfolgerungen für die klinische Praxis	184
9.5	Fragen zu Kapitel 9	185
10	Trennung, Scheidung und Scheidungs-Mediation <i>von Birgit Weinmann-Lutz und Wolfgang Lutz</i>	186
10.1	Perspektiven auf Scheidung und ihre Folgen: Scheidung als Ereignis oder als Prozess	186
10.1.1	Risikofaktoren für und Vorhersage von Trennung und Scheidung	187
10.1.2	Scheidungsfolgen	190
10.1.3	Scheidung als Prozess	192
10.1.4	Scheidung als Übergang	197
10.2	Scheidungs-Mediation	201
10.2.1	Mediationsansätze zum Umgang mit Scheidung	201
10.2.2	Versuch einer Integration	207
10.2.3	Empirische Nachweise zur Wirksamkeit von Mediation	209
10.3	Fragen zu Kapitel 10	211
11	Bereicherung der Sexualität in der Paartherapie <i>von Christoph Kröger</i>	212
11.1	Einleitung	212
11.2	Zwischen Fakten und Fiktionen	213
11.2.1	Sexuelle Entwicklung in langfristigen Partnerschaften	213
11.2.2	Sexuelle Zufriedenheit	216
11.2.3	Sexuelle Funktionsstörungen	217
11.3	Der Versuch einer evolutionsbiologischen Interpretation	220
11.4	Diagnostik	221
11.5	Indikationsstellung: Paar- vs. Sexualtherapie?	222
11.6	Voraussetzungen auf der Seite des Therapeuten	224
11.7	Behandlung	226
11.7.1	Erlaubnis geben und Beschwerden normalisieren	227

11.7.2	Informationsvermittlung	228
11.7.3	Förderung der sexuellen Kommunikation	229
11.7.4	Veränderung von Einstellungen zur Sexualität	230
11.7.5	Förderung der sexuellen Kreativität	232
11.7.6	Was sollten Paartherapeuten über Sexualtherapie wissen?	234
11.8	Schlussfolgerungen und Ausblick	236
11.9	Fragen zu Kapitel 11	238
Glossar		239
Literatur		242
Sachverzeichnis		264
Die Autoren		267